KULTURRING NECKARTENZLINGEN

Artikel aus der Nürtinger Zeitung vom 22. Oktober 2015

So. 18.10.2015 – 17 Uhr
Ev. Martinskirche Neckartenzlingen
„Wie lieblich sind Deine Wohnungen“
Mössinger Vokalensemble, Petra Kruse Harfe, Günther Löw Leitung

Singen und preisen mit Harfen und Psalmen

„Wie lieblich sind deine Wohnungen“: Das Mössinger Vokalensemble präsentierte in Neckartenzlingen Psalmvertonungen

Von Reiner Wendang

NECKARTENZLINGEN. Am Sonntag gastierten in der Martinskirche das Mössinger Vokalensemble und die Harfenistin Petra Kruse. Unter dem Titel „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ waren Psalmvertonungen von Rheinberger und Schubert mit Harfenbegleitung angekündigt; tatsächlich gab es darüber hinaus noch viel mehr zu hören.

Es war eine Veranstaltung des Kulturrings Neckartenzlingen, der im Ort seit mehr als einem Vierteljahrhundert eine probate ehrenamtliche Kulturarbeit leistet. Und dass es sich um eine Veranstaltung der „Kleinen Reihe“ handelte, hängt nur damit zusammen, dass dort kammermusikalische Konzerte präsentiert werden. Denn das, was die sieben Sängerinnen unter der Leitung von Günther Löw und ihre Harfenbegleiterin hier zu Gehör brachten, war alles andere als klein.

Das Mössinger Vokalensemble wurde 2001 vom oben erwähnten Bezirkskantor und der Gesangspädagogin Dorothee Gloger ins Leben gerufen und ist seitdem ein unverzichtbarer Bestandteil – nicht nur – des Mössinger Kulturlebens, sind seine Mitglieder doch alle professionelle Sängerinnen und Musikerinnen.

Harfe und Frauenstimmen füllten die Neckartenzlinger Martinskirche mit kirchenmusikalischem Wohlklang. Foto: wen

Auf dem Programm standen Werke verschiedenster Epochen

Das Repertoire des Ensembles reicht von Renaissancewerken bis zu Zeitgenössischem, so auch an diesem Abend: Das Ensemble begann mit dem kanonischen Hymnus von Santiago de Compostela aus dem 14. Jahrhundert, um nach zwei weiteren Stücken bereits mit Hovlands „Oh come, let us sing“ bei einem Zeitgenossen anzukommen.

Bei diesem Lied nach Worten des 95. Psalms wurde deutlich, wie scheinbar mühelos die Vokalistinnen eng beieinander liegende und sich deshalb reibende Töne (üblicherweise als Dissonanzen bezeichnet) singen können und komplexe Akkorde aufbauen, die solche Töne enthalten.

Das „Cantate Domino“ des 30 Jahre jüngeren Miskinis begeisterte zusätzlich durch seine Polyfonie. Wie gut, dass der geniale Felix Mendelssohn-Bartholdy sich schon den wunderbaren Zusammenklang von Frauenchor und Harfe vorstellen konnte und sein op. 39 dafür schrieb, das vor einer ersten Lesung erklang. Diese hielt die Sängerin Anja Schmid (und weil jetzt nur noch fünf Ensemblemitglieder fehlen, seien auch diese hier noch erwähnt: Beate Pommranz, Regine Kaplan, Ruth Leitner, Christina Rettich und Elisabeth Bochtler).

Der folgende mittlere Teil des Konzertes wurde untergliedert durch drei solistisch vorgetragene, klangvolle Harfenkompositionen des Impressionisten Claude Debussy: „Arabesque Nr. 1“, „Valse romantique“ und „Clair de lune“. Petra Kruse gelang es auch allein, mit ihrer Harfe das Kirchenschiff mit erbaulichem Klang zu füllen.

Dazwischen sang das Vokalensemble jeweils das Kyrie und Gloria, sowie das Sanctus und Agnus Dei aus der 1986 entstandenen „Messe für Frauenchor“ des skandinavischen Komponisten Agnestig. Beeindruckend der dichte Vortrag der Sängerinnen, der dem, der sich darauf einlässt, einen Blick freigibt in höhere Welten, oder anders ausgedrückt: in die lieblichen Wohnungen des Herrn – nicht nur der Titel des Konzertes, sondern eigentlich der Vertonung von Psalm 84 von Rheinberger. Wieder folgte daran anschließend eine kontemplative Lesung und das das Konzert beschließende „Gott ist mein Hirte“ nach Psalm 23 von Schubert.

Die gut einhundert Zuhörer in der halb gefüllten Kirche erklatschten noch eine Zugabe von Mendelssohn mit dem Text „Hebe deine Augen auf“ und das sollte man besonders denen empfehlen, die dieses großartige kirchenmusikalische Ereignis versäumt haben, wenn sie das nächste Mal vor Plakaten stehen oder Druckmedien sitzen, wo die „Kleine Reihe“ des Neckartenzlinger Kulturrings angekündigt wird.